



**Buchvorstellung**

Foto: (c) Hannes Rehm

## Warum musste Oswald Schwendinger sterben?

Freitag, 19. Jänner 2024  
Gasthaus Krone in Langenegg  
19.00 Uhr

Die Verfolgung der „Gemeinschaftsfremden“ im Nationalsozialismus in  
Vorarlberg

Die Biographie Oswald Schwendingers ist exemplarisch für die Opfergruppe, die Gernot Kiermayr beschreibt. Es handelt sich um Menschen, die bestimmte Spielregeln der Gesellschaft nicht einhalten konnten oder wollten, also „deviant“ waren, und die daher oft genug „delinquent“ wurden, also mit dem Gesetz in Konflikt gerieten. Ihre anfänglich geringen Strafen waren häufig der Beginn eines (weiteren) sozialen Abstiegs. Von den Nationalsozialisten wurden sie aus der „Volksgemeinschaft“ ausgegrenzt und in letzter Konsequenz ermordet – mindestens 62, womöglich 67 Personen aus Vorarlberg. In der Nachkriegszeit waren sie von allen Entschädigungen ausgeschlossen – und auch aus dem kollektiven Gedächtnis.

Eine Veranstaltung der Johann-August-Malin-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Bregenzerwald.

Eintritt: 15 € / 10 €

(ermäßigt für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen);  
KUFO-Mitglieder und KULTUR-Pass-BesitzerInnen frei.

**kultur**  
Bregenzerwald  
**forum**

Johann-August-Malin-Gesellschaft  
historischer Verein  
für Vorarlberg

**oead** erinnern:at

**Raiffeisen. Meine Bank**  
im Bregenzerwald

